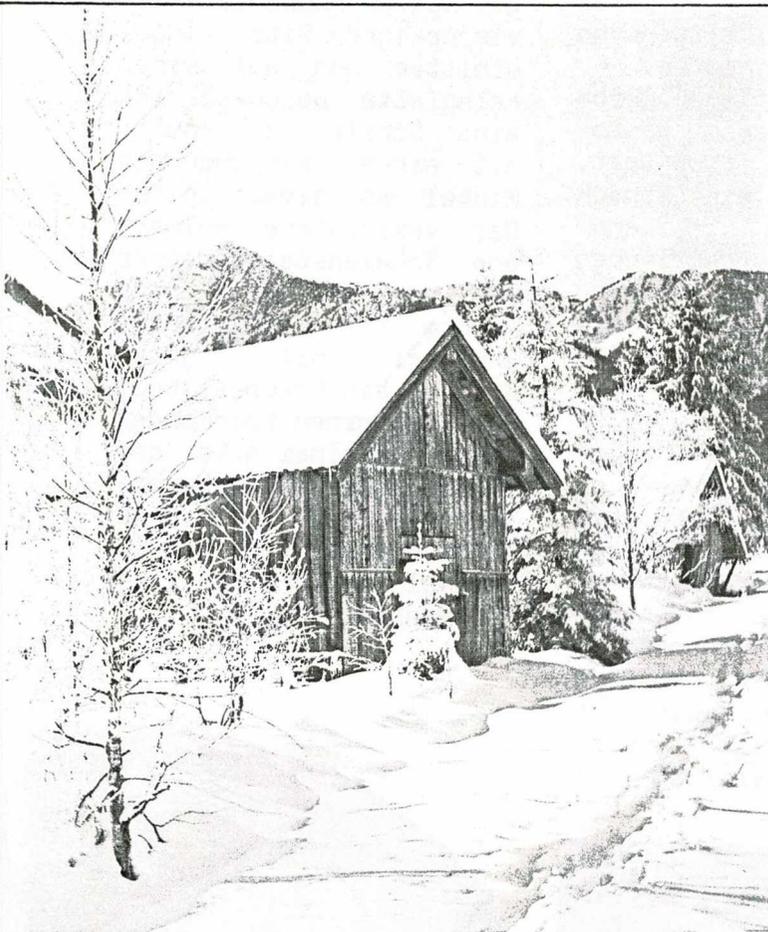


Oswalder Dorfzeitung

Ein Informationsblatt des Bildungs- und Heimatwerkes St.Oswald
Jahrg.3/Nr. 5, 20.12.1993, An einen Haushalt, Postgeb. bar bezahlt



*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr
wünscht das
Bildungs- u. Heimatwerk
St.Oswald*

Aus dem Inhalt:

Ins Land einischaun	Seite 2
Bildungs- u. Heimatwerk	Seite 3
Rotes Kreuz sucht Mitarbeiter	Seite 4
Bäuerinnenchor blickt zurück	Seite 5
Musikschule	Seite 5
Freiwillige Feuerwehr St.Oswald	Seite 6/7
Senioren waren 1993 aktiv	Seite 8
Bäuerinnen laden zu Kurse ein	Seite 8
Dorferneuerung	Seite 9
Tätigkeitsbericht Landjugend	Seite 10
ÖJRK bietet buntes Programm	Seite 11
Kirchenchor	Seite 11
Musikverein St.Oswald 1993	Seite 12
10 Jahre Kneippbund	Seite 13
Schützenverein seit 1980	Seite 13
Alpenland-Expreß auf MC und CD	Seite 14
Pressespiegel von St.Oswald	Seite 15-19
Veranstaltungskalender 1994	Seite 20

Ins Land einischaun

Zwischen Herzstein und Totenkopf

Die Schönheiten zwischen **"Herzstein und Totenkopf - rund ums Yspertal"** wurden am 27. November österreichweit im Fernsehen präsentiert. Gezeigt wurden in 30 Min. die Gemeinden Dorfstetten, Nöchling, St.Oswald und Yspertal. Auf Initiative von Norbert Hauer, der sich mit Kultur und Brauchtumpflege besonders beschäftigt, wurde der ORF auf diese Gegend aufmerksam.

Das Renner-Schögl Duo sowie der Bäuerinnenchor umrahmten den Beitrag von St.Oswald.

Diese Fernsehsendung wurde auf Super-VHS Kassette aufgenommen und wird im Archiv des Bildungs- und Heimatwerkes aufbewahrt.

Der Herzstein liegt oberhalb des Hinterberger-

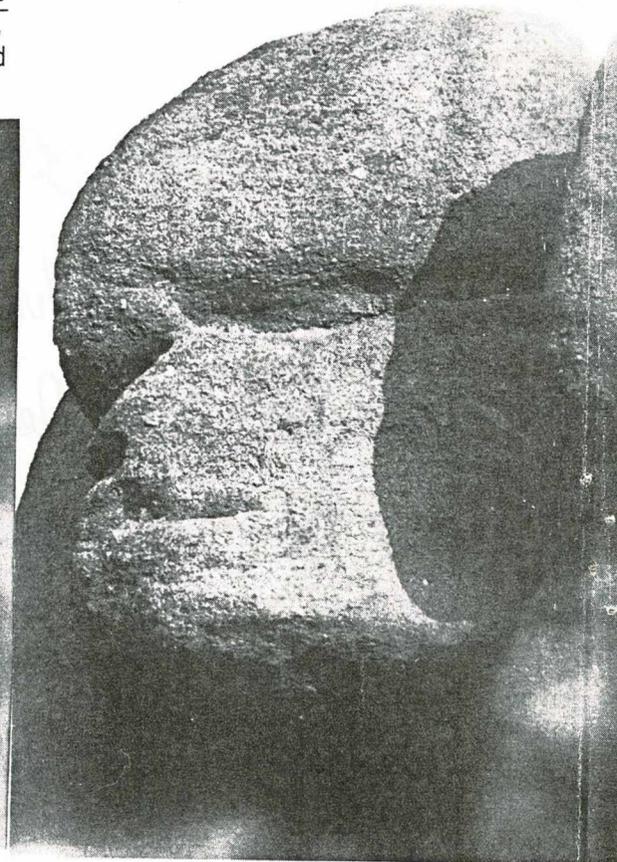
Gehöft, auf einem Berg Rücken. Der etwa fünf Meter hohe und verblüffend einem aufgestellten Menschenherzen ähnelnde Felsen steht inmitten von meterhohem Heidegras.

An seiner Auflage wurde ein kleiner schon bestehender Spalt erweitert, daß nun auch ein Mensch durchkriechen kann. Solches Durchkriechen durch besonders markante Engstellen war einst Kultbrauch, der helfen sollte, körperliche Leiden abzustreifen (wie am "Blasenstein" bei St. Thomas im Mühlviertel). Auffallend ist, daß das Herz (wie bei den anderen alten Kultstätten) verkehrt steht. Es hat auch mit dem Menschenherzen nichts zu tun, sondern stellt eine weibliche Doppel-Kultstätte dar, nämlich Mutterbrust und Mutterschoß.

Der Totenkopf befindet sich nördlich vom Anwesen Schweiger in der Felsengruppe "Leben und Tod". Auf seiner Kuppe ist ein viereckiger Sitz eingeschitten und auf einer Felsplatte darunter ist eine Schale erkennbar, mit einem eingehauenen Winkel an einer Seite. Der verstorbene Heimat- und Schalensteinforscher Pfarrer Hans Wick aus Altenmarkt sah in diesem V-Winkel mit guten Gründen ein Frauensymbol. **Die Steinernen Kornmandel** ragen aus einem Acker des Anwesens Schweiger-Pyratsteiner. Wer die Sage kennt wird in dem Naturdenkmal unschwer zwei Kornmandel erkennen.



„Steinerne Kornmandeln“



Totenkopfstein in St. Oswald

Liebe Leser!

Besinnlich und hektisch gehen die letzten Tage dieses Jahres dem Ende zu. Zeit um Rückschau über das Jahr 1993 zu halten. Ein Jahr, das in vielen Bereichen in die Geschichte eingehen wird: Intensive Gespräche mit der Europäischen Union, Handelsabkommen mit GATT, das bestimmt auch seine Auswirkungen bei uns haben wird, 365 Tage Bürgerkrieg im ehemaligen Nachbarland Jugoslawien und vieles mehr. Aber auch Schicksalsschläge in unserer Gemeinde prägten das Jahr 1993.

Nun steht das Jahr 1994 vor der Tür, aus dem wir nur durch Zuversicht, Zufriedenheit und Zusammenhalt das Beste daraus machen können.

Über das aktive Oswalder Vereinsleben können wir mit Recht stolz sein. Die Berichte der einzelnen Vereine in dieser Zeitung zeigen es, wofür ich mich recht herzlich bedanke.

Besonderer Dank gilt hier an dieser Stelle Herrn Bgm. Wilhelm Fischl für die Bereitstellung des Kopiergerätes und für den Gemeindebeitrag.
HERZLICHEN DANK!

Ich wünsche allen Lesern nochmals im Namen der Vereine, ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen im Jahr 1994

der Ortsstellenleiter des Bildungs- u. Heimatwerkes
Leo Baumberger

Rückblick des Bildungs- und Heimatwerkes:

Mit einer Tagesschifahrt zum Hochkar am 11. Jänner begann das Jahr für das Bildungs- und Heimatwerk St. Oswald. 27 Oswalder, davon 5 Kinder nahmen daran teil. Nach einem herrlichen Schitag wurde im Gasthaus Wimmer der Abschluß gefeiert.

Rund 80 Teilnehmer gab es beim Vortrag "Erdstrahlen, Wasseradern und Rutengehen" am 4.2. im Gasthaus Fischl.

Aufgrund der schlechten Wetterlage fand der Familienradwandertag eine Woche später, am 12.9. statt. Bei herrlichem Herbstwetter fuhren 30 Oswalder per Rad in die Rote Au - Hasenberg - Waldhausen - Ölmühle - nach St. Oswald. Der jüngste Teilnehmer, Manuel Leonhartsberger (6), älteste Radfahrer, Josef Pöcksteiner und die größte Familie von Johann Baumberger erhielten schöne Preise. Weiters wurden zwei Dorfzeitungen herausgegeben, die zur Gänze in meiner Freizeit produziert wurden.

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird am Vormittag des Heiligen Abend vom neuen Landjugendleiter Franz Leonhartsberger und von mir in zahlreichen Häusern im gesamten Gemeindegebiet verteilt. Alle Oswalder werden ersucht, das Symbol des Friedens an Freunde und Nachbarn **weiter zu geben!**

Tagesschifahrt zum Hochkar findet am Montag, den 17. Jänner 1994 statt. Abfahrt um 7 Uhr von St. Oswald, Ankunft um 19 Uhr, Preis rund 300,--, für Kinder 200,--.

Alle Oswalder (auch Kinder) sind herzlich eingeladen.

BITTE SÖFORT ANMELDEN BEI: Leo Baumberger Tel. 6309



Die Teilnehmer des 2. Familienradwandertages bei prächtiger Stimmung.

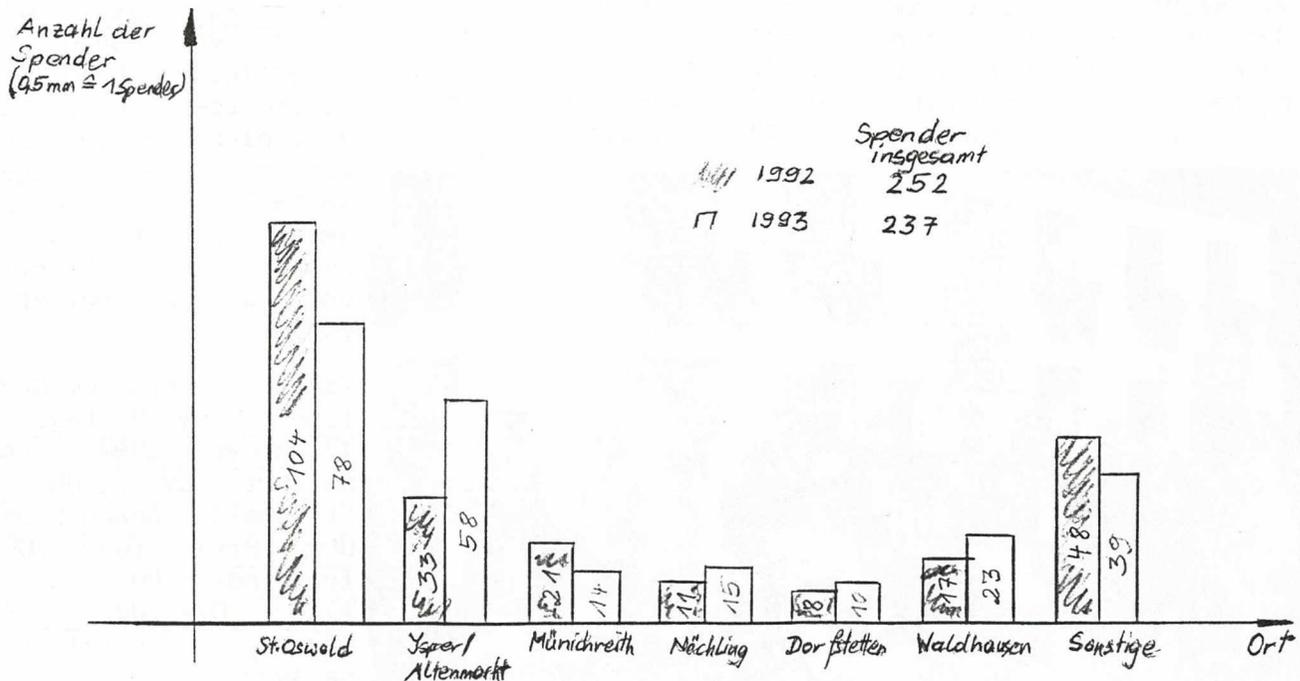
Rotes Kreuz sucht Mitarbeiter

Im August 1993 hat die alljährliche Blutspendeaktion des Roten Kreuzes St.Oswald stattgefunden. Der folgenden Tabelle ist zu entnehmen, daß die Anzahl der freiwilligen Blutspender insgesamt leider gefallen ist. Im besonderen sind die Oswalder Blutspender weniger geworden, während etwa die Anzahl der Spender aus Ysper/Altenmarkt sogar gestiegen ist. All jenen Personen, die sich aber bereitgefunden haben, einem unbekanntem Kranken oder Verunglückten zu helfen, wird jedenfalls aufrechtig gedankt.

der den Rettungstransport in unserem Gebiet optimal sicherstellen wird. Dieser völlig neue Sankra soll noch im heurigen Jahr unserer Ortsstelle überstellt werden. Bei allen Spendern bedankt sich die Ortsstelle noch einmal sehr herzlich.

Dank der Initiative von Rot - Kreuz - Jugendbetreuerin Frau Ursula Langer sowie Tanja Trojan ist der Fortbestand und die Aktivität des Jugendrotkreuzes St.Oswald gewährleistet. Auf diesen Nachwuchs und seine soziale Einstellung stützt sich die Hoffnung

zur Verfügung stellen, damit der Rettungsdienst wie bisher "Rund um die Uhr" aufrechterhalten werden kann. Da es der Ortsstelle bereits jetzt Monat für Monat - wegen Ausfällen von Fahrern und Schwestern aus Alters- und Krankheitsgründen oder zeitlichen Unvereinbarkeiten mit den jeweiligen Berufen große Probleme bereiten, den Bereitschaftsdienst zu koordinieren, appelliert sie an "Freiwillige", den Gedanken an eine aktive Mitarbeit in Erwägung zu ziehen.



Mit den großzügigen Spenden der Oswalder Bevölkerung im Frühjahr dieses Jahres ist es der Bezirksstelle Pöggstall möglich, unserer Ortsstelle einen nach modernstem Standard ausgerüsteten Rettungswagen zur Verfügung zu stellen,

der Ortsstelle. Tatsächlich bereitet nämlich die immer geringer werdende Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit Sorge! In absehbarer Zeit braucht die Ortsstelle St.Oswald neue Helfer, die sich für den freiwilligen SAMARITERDIENST

In diesem Sinne wünscht die Rot-Kreuz-Ortsstelle St.Oswald allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Der Ortsstellenleiter
Leopold Leonhartsberger

Bäuerinnenchor

blickt zurück

Auch in der 2. Jahreshälfte hatte der Bäuerinnenchor einige Aktivitäten zu verzeichnen.

Am 6. Juli 1993 fand im Gasthaus Wimmer ein Frauenstammtisch statt. Zahlreiche Frauen aus St.Oswald und Umgebung fanden sich ein, um in gemütlicher Runde Erfahrungen auszutauschen, Neues zu hören und den Sorgen des Alltags den Rücken zu kehren. Herr Dr. jur. Christof Gaspari sprach zum Thema: "Zukunft der Familie - Partnerschaft". Der Vortrag des Referenten kam bei den Frauen sehr gut an. Der Abend wurde mit Liedern und Gedichten von den St.Oswalder Bäuerinnen umrahmt. Es wurde auch ein lustiger Sketch gespielt. Es war eine sehr gut gelungene Veranstaltung.

Am 7. November 1993 fand die Regionalversammlung der Raika St.Oswald statt. Aus diesem Anlaß wurde bei der Heiligen Messe der verstorbenen Mitglieder gedacht. Der Bäuerinnenchor durfte den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Wir sangen die Bauernmesse von Anette Thoma, die immer wieder gerne gehört wird. Weiters sangen wir "Lobe den Herren" vierstimmig, "Lieber Christ, laß Gott nur walten" und zum Abschluß ein wunderschönes Marienlied.

Im Gasthaus Fischl eröffneten wir die Vollversammlung mit den Liedern "Griaß enk Gott" und "Heut is a Feiertag". Zum Abschluß sangen wir "Im Waldviertler Wald" und "Geht's Buama gehma hoam".

Bei der am 27.11.1993 im Fernsehen ausgestrahlten Sendung "Ins Land einschauen" wurde die Landschaft mit den Sehenswürdigkeiten rund ums Yspertal vorgestellt. Auf Vorschlag von Herrn Hauer Norbert durfte der Bäuerinnenchor St.Oswald bei dieser Sendung mitwirken. Nach eifriger Probe wurde Anfang September die Tonaufnahme von dem Lied "Im Waldviertler Wald" gemacht, die sehr gut klappte. Am 30.9. wurden wir dann fürs Fernsehen gefilmt. Es war ein schöner Herbsttag, als wir beim Wackelstein in unserer Tracht vor der Kamera standen. Am 27.11. verfolgten wir die TV-Sendung mit größter Aufmerksamkeit. Es ist für uns eine Ehre, wenn wir mit solchen Aufgaben betraut werden!

Weitere Aktivitäten bis Jahresende: Teilnahme am Adventsingen in der Pfarrkirche St.Oswald und Gestaltung der Weihnachtsfeier für die Senioren.

von Berta Wimmer

Musikschule

Der Gemeindeverband der Yspertaler Musikschule wurde im Jahre 1988 von den Gemeinden Yspertal, St.Oswald und Nöchling gegründet.

In den Jahren 1989 sind die Gemeinde Dorfstetten, weiters 1990 die Gemeinden Bärnkopf und Hofamt-Priel und 1992 die Gemeinde Persenbeug beigetreten.

Der Unterricht für die Musikschüler findet jeweils in ihrer Heimatgemeinde statt, der im Schuljahr 1993/94 von 288 Schülern, wie auch von erwachsenen Personen besucht wird. In St.Oswald sind es 33 Schüler.



Oswalder Schüler der Musikschule spielten beim Konzert groß auf.

Foto: Baumberger

Beim Gemeindeverband der Yspertaler Musikschule sind insgesamt 21 Lehrer beschäftigt. Neben dem Leiter der Musikschule sind 7 Lehrer mit Dienstvertrag und 14 mit Werkvertrag angestellt. Folgende Musikinstrumente werden in St.Oswald unterrichtet:

Fortsetzung von Seite 5:

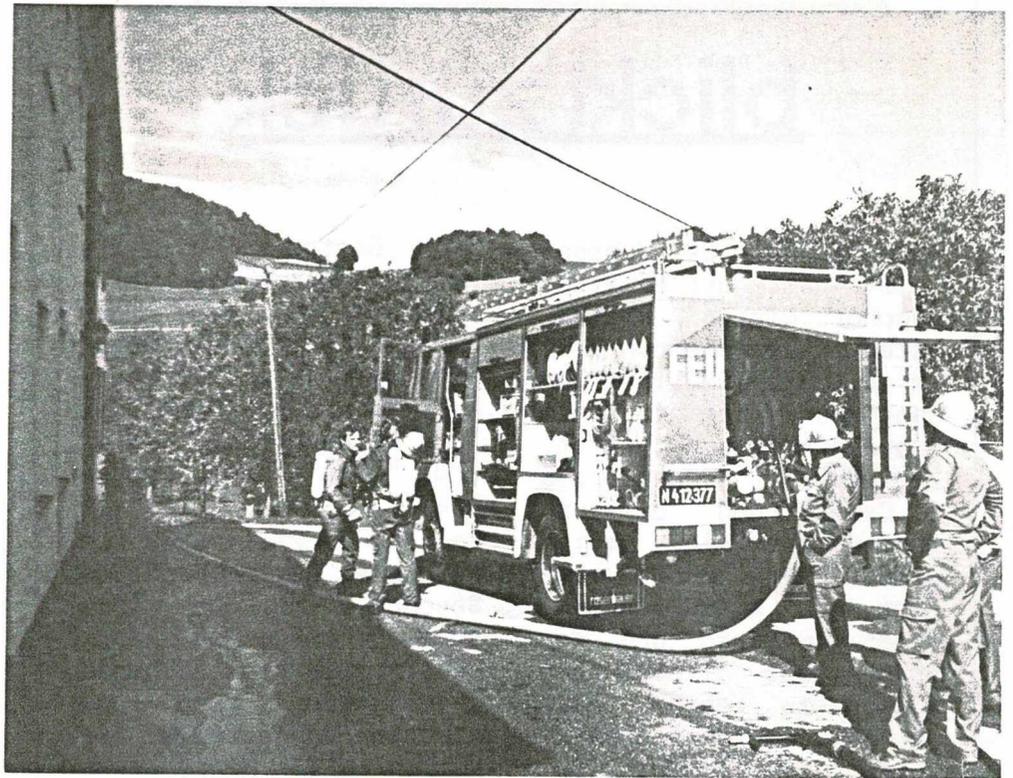
Blockflöte	6 Schüler
Klarinette	6 Schüler
Trompete	5 Schüler
Horn	1 Schüler
Schlagzeug	1 Schüler
Querflöte	1 Schüler
Tenorhorn	1 Schüler
Gitarre	3 Schüler
Akkordeon	1 Schüler
E-Orgel	4 Schüler

Zither, Klavier, Violine, Saxophon, Posaune, Steir. Harmonika und musikalische Früherziehung werden ebenfalls angeboten. In den einzelnen Musikschulgemeinden wurden auch 1993 wieder Abschlußkonzerte veranstaltet, die bei den Besuchern großen Anklang gefunden haben. Weiters wurde bei anderen Veranstaltungen (z.B. Adventmarkt) mitgewirkt.

Das Leistungsabzeichen in Bronze konnte von zwei Oswalder Schülern mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt werden. 8 Oswalder Schüler spielen im Musikschulorchester mit, das mit ca. 50 Musikschülern besetzt ist. Ziel und Aufgabe des Ensembles, das gemeinsame Musizieren und Zusammenspiel zu fördern. Zum Schulschluß sind die ersten Konzerte geplant.

Zu diesen Erfolgen möchten wir sehr herzlich gratulieren und weiterhin allen Musikschülern viel Freude und Erfolg im Musikunterricht wünschen.

von Martin Fußthaler
Musikschulleiter



Herbstübung 1993 bei den Hametnerhäusern



Impressum:

Herausgeber: NÖ Bildungs- und Heimatwerk Ortsstelle St.Oswald, Leo Baumberger, Stiegeramt 13
Für den Inhalt verantwortlich der Herausgeber und die Mitarbeiter der Vereine.

Druck: Gemeindeamt 3684 St.Oswald



12 42 3 0 18

Freiwillige Feuerwehr ST. OSWALD

3684 St. Oswald NÖ

Bezirk: Melk Abschnitt: Persenbeug

Wir von der Freiw. Feuerwehr wollen die Gelegenheit wahrnehmen, Ihnen einen Überblick unserer diesjährigen Tätigkeit zu geben.

Im nun zu Ende gehenden Jahr rückte die Freiw. Feuerwehr St. Oswald zehnmal, vorwiegend zu technische Einsätze aus. Die Arbeiten konnten Dank unserer Ausrüstung und Ausbildung optimal durchgeführt werden.

Um den erforderlichen Ausbildungsstand zu halten bzw. zu erhöhen wurden zahlreiche Schulungen und Übungen durchgeführt. Das Übungsprogramm umfaßte die Ausbildung der Sonderdienste Funk, Atemschutz und Rettungswesen, eine technische sowie eine Gesamtübung bei den Hametnerhäusern wurde durchgeführt.

Leider mußten wir von zwei verdienten Feuerwehrkameraden für immer Abschied nehmen. Am 23. September trugen wir Herrn LM Leopold Dorner zu Grabe

- am 21. Oktober wurde unter großer Anteilnahme unser langjähriger Kommandantstellvertreter EBI Josef Wimmer zu Grabe getragen.

Unser derzeitiger Mannschaftsstand sind 62 Mitglieder, davon sind 53 aktive und 9 Mitglieder in der Reserve (älter als 65 Jahre). An dieser Stelle ersuchen wir alle Interessenten, die bereit sind mitzuarbeiten, der Feuerwehr beizutreten. Die Möglichkeit zum Beitritt ist bei der Mitgliederversammlung am 2.1.1994 um 14.30 Uhr im Gasthaus Wimmer.

Die Feuerwehr hat neben ihren Aufgaben als Feuer- und Gefahrenpolizei ihren festen Platz in der Gesellschaft. Sie werden sehen, die aktive Mitarbeit ist interessant. Im kommenden Jahr soll im Bezirk Melk eine zentrale Alarmierungsstelle errichtet werden, wodurch die Feuerwehr St. Oswald über die Notrufnummer 122

erreicht werden kann. Zu diesem Zweck wird im Feuerwehrhaus eine Empfangs- und Alarm-auslösestelle installiert.

Für das Jahr 1994 wurde der Freiw. Feuerwehr St. Oswald der Abschnittsfeuerwehrtag mit Bewerben zugesprochen. Dieser wird im Zuge eines Festes im Juni durchgeführt. Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung wird zur Anschaffung von Personrufempfänger für Feuerwehrkameraden verwendet. Der Feuerwehrball 1994 findet am 8. Jänner im Gasthaus Wimmer statt. Für die Unterhaltung sorgt wie schon vor zwei Jahren das Königsberg-Sextett.

Für das nun kommende Jahr 1994 wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen die Freiwillige Feuerwehr alles Gute.

von Josef Hinterndorfer



Technische Übung: Bergung eines Autos.

Senioren waren 1993 aktiv

Rege Teilnahme herrschte beim "Erwin Pröll Preis-schnapsen der Senioren im Gasthaus Ignaz Hintersteiner am 10.3.1993. Sieger wurde OSR Walter Atzmüller vor Obmann Iganz Rapolter, Obm. Stv. Josef Brandstetter und Josef Hinterndorfer. Nach der Siegerehrung gab es ein gemütliches Beisammensein mit den gestreßten Spielern und Zuschauern bei einem Glaserl Wein.

Bei der Jahreshauptversammlung am 12.4. wurde mit einer Gedenkminute den 5 verstorbenen Mitglieder gedacht. Unter anderem wurde auch an die beachtliche Steigerung der Mitgliederzahl von 1976 mit 36 auf 200 Mitgliedern hingewiesen.

Rund 250 lustige und tanzfreudige Senioren kamen zum Senioren-

kränzchen ins Gasthaus Wimmer. Obmann Rapolter begrüßte dazu Geistl.-Rat Pfarrer Alois Kloibhofer und Bgm. Wilhelm Fischl. Die Leute unterhielten sich prächtig mit den fünf Musikanten aus Wartberg an der Aist.

Bei herrlichem Wetter unternahmen am 12. Mai 54 Senioren einen Tagesausflug ins Salzburgerland.

Ebenfalls 54 Senioren nahmen beim Ausflug in die Steiermark im Juli teil. In Piber besuchten wir das Gestüt der Spanischen Hofreitschule, weiters die Hundertwasserkirche in Bärnbach sowie das Freilichtmuseum in Stübing. Abschließend wurde beim "Lederhosenwirt" in Gaming eingekehrt.

Eine Wallfahrt nach Mauer wurde im September

organisiert. Die Hl. Messe wurde vom Abt des Stiftes Melk, Dr. Burghardt Ellegast sehr feierlich gestaltet.

Im Oktober nahmen 52 Senioren an der "Fahrt ins Blaue" teil. Besucht wurde neben dem Palmen- und Schmetterlingshaus das ORF Zentrum am Königlberg. Zwei fachkundige Führer vermittelten uns interessante Einblicke über die technischen Einrichtungen und Arbeiten im ORF. Nach dem Mittagessen, einer umfangreichen Stadtrundfahrt und einem kurzen Praterbummel, ging es über Gablitz Riederberg nach Oberwölbling zu einem gemütlichen Heurigen.

von Berta Schauer

Bäuerinnen laden zu Kurse ein

Bevor ich Euch das Winterarbeitsprogramm für 93/94 vorstelle, möchte ich einen kurzen Rückblick halten.

75 Frauen nahmen an verschiedenen Kursen der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen (AGB) teil. Zum Frauenstammtisch in St.Oswald im Sommer konnte ich so ca. 140 Frauen begrüßen. Auch der Referent Dr. Gaspari fand

großen Gefallen. Die Weintraubenaktion kam ebenfalls gut an.

Nun zum Kursprogramm für 1994 - "Jahr der Familie":

1. "Familie und Bauernhof"
2. Produktverwertungskurs: "Suppen, Saucen und Salate"
3. "Fit durch Bewegung"
4. "Ostergestecke - Türkränze" usw.

5. Neuwahl der Gemeindebäuerin und Ortsbäuerinnen

Sound nun möchte ich alle Frauen zu den verschiedenen Kursen einladen und Sie bitten sich rechtzeitig anzumelden. Auf Ihr Kommen freut sich die Gemeindebäuerin

Rosa Fischl

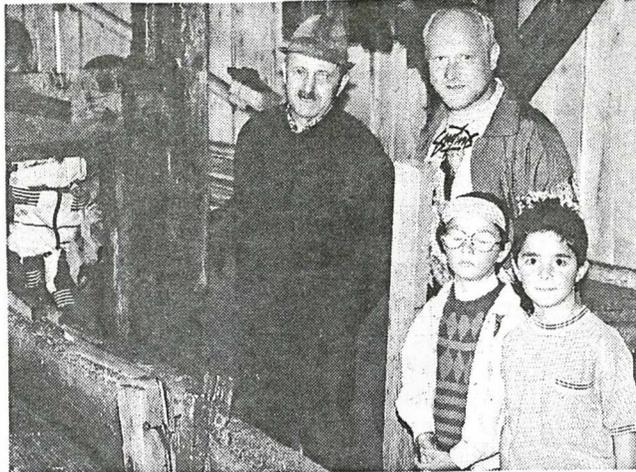
Dorferneuerung in St.Oswald

Die Dorferneuerung in St.Oswald hat in diesem Jahr wieder einiges bewegen können.

Als Veranstaltungen hielten wir im Februar im Gasthaus Hintersteiner ein Kindermaskenfest ab, weiters eine Familienwanderung im Mai zur Rotenau-Mühle, die uns durch eine der schönsten Landschaftsformen im Gemeindegebiet führte. Wir bedanken uns auf diesem Weg sehr herzlich für die große Gastfreundschaft bei den Rotenauern.

Im August dieses Jahres führte uns eine Informationsfahrt nach Schratenthal im Weinviertel (bei Retz). Die Infrastruktur in dieser Gemeinde ist schon sehr angegriffen. Z.B. für die drei Ortschaften gibt es weder einen Priester noch eine Schule, nur mehr ein Geschäft und ein Gasthaus. Die Menschen in diesen Orten sind sehr bemüht, um wieder ein reges Dorfleben zu bekommen. Sie legten selbst ein Schwimmbassin und einen Löschteich an, pflanzten Bäume entlang des Baches, der durch den Ort führt. Weiters gibt es dort große Anstrengungen, um wieder eine Volksschule und einen Priester in den Ort zu bekommen. Im Vergleich zu dieser Gemeinde können wir uns in St.Oswald selig preisen, daß wir doch noch einiges mehr zu bieten haben. Es liegt an uns allen, daß wir in

unserer Gemeinde leben können wie bis jetzt und es erfordert die Mitarbeit der gesamten Bevölkerung diesen Zustand zu erhalten und zu verbessern.



Wir konnten auch heuer wieder einen Adventmarkt mit Hilfe der Bevölkerung von St.Oswald veranstalten, der wieder ein großer Erfolg für die Beteiligten geworden ist. Besondere Freude war die Mitwirkung der neugegründeten Jugendrotkreuzgruppe von St.Oswald unter der Leitung von Frau Langer. Die Kinder waren bei den gemeinsamen Bastelstunden und beim Verkauf ihrer eigenen Weihnachtsdekorationen mit großer Begeisterung dabei.

Am 27. November konnte ich als Obmann des Dorferneuerungsvereines von St.Oswald eine besondere Anerkennung bei der Verleihung des Stadt- und Dorferneuerungspreises 1993 von der Landesinnung für Baugewerbe entgegennehmen.

Hiermit möchte ich mich auf diesem Weg bei allen

Mitwirkenden, besonders beim Herrn Pfarrer Alois Kloibhofer, Bgm. Wilhelm Fischl, Vizebgm. Ignaz Leonhartsberger, den Gemeinderäten für den damaligen Beschluß sowie

Der erfahrene Sägearbeiter Leopold Ebner zeigte den vielen Wanderer unter der Führung von Oswald Renner wie man früher auf der "Wiesingersäge" gearbeitet hat.

den Vereinsmitgliedern im besonderen bei Zimmermeister Johann Eder jun. und Erwin Gattinger für die Mithilfe bei der Planung und Durchführung recht herzlich bedanken. Im kommenden Jahr 1994 haben wir uns einige Ziele gesteckt, so z.B. die Absicherung des Aussichtspunktes Hauptmann-Mayer Ruhe, die Durchführung einer Wanderung im Mai, voraussichtlich nach Fünfpling sowie die Abhaltung des Adventmarktes am 26. und 27. November 1994.

Ich möchte mich im Namen des Vereines recht herzlich für die Mitarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken und wünsche für das kommende allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 1994.

von Oswald Renner
Obmann

Tätigkeitsbericht der Landjugend

Das Sprengeljahr 1992/93 begann mit der Neuwahl am 25.10.1992 im Gasthof Hintersteiner. Das neue Führungsteam setzt sich zusammen aus Kamleitner Maria, Gruber Maria, Buchinger Erika, Führer Erich, Leonhartsberger Paul, Poschenreitner Edi, Rausch Franz und Zeitlhofer Alois. Unsere erste Aktivität war der Kegeltwettbewerb am 28.11. im Gasthaus Fischl, der sehr gut besucht war und bei dem sich herausstellte, daß wir ein paar sehr gute Kegler unter uns haben. Wie jedes Jahr gab es am 6. Dezember den Nikolaus auf Bestellung. Zwei Gruppen zogen durch den ganzen Ort um die Kinder zu besuchen. Als Nächstes war unsere Weihnachtsfeier am 18.12. im Gasthaus Hintersteiner/Brandstätten, bei dem uns der Videofilm über den Sprengelausflug von 1992 vorgeführt wurde.

Weiter ging es mit der Silvesterparty. Eine mittelmäßige Musikgruppe konnte die wenigen Gäste, die gekommen waren leider auch nicht begeistern, und daher wurde die ganze Veranstaltung zu einem großen Flop!

Wir ließen uns von dieser Niederlage nicht beirren und machten uns am 8.1.93 zu einem dreitägigen Schiwochenende nach Gschwend auf. Obwohl das Wetter am Freitag nicht mitspielte war die Stimmung sehr gut. Doch am Samstag und Sonntag meinte es der Wettergott gut mit uns und wir verbrachten zwei herrliche

Tage am Dachstein und in Gosau. Mitgefahren mit unserem langjährigen Chauffeur Alois Brunner sind 14 tapfere Schifahrer.

Zum Faschingsende hin veranstalteten wir am 20.2. im Gasthaus Leop. Hintersteiner einen Maskenball. Für gute Unterhaltung der 500 Gäste sorgten die Golden Sunset.



Die „alten und neuen“ Funktionäre der Oswalder Landjugend.

Foto: Baumberger

Zum Faschingsende hin veranstalten wir am 20.2. im Gasthaus Hintersteiner einen Maskenball. Für gute Unterhaltung der 500 Gäste sorgten die Golden Sunset.

In der Fastenzeit liefen bereits die Vorbereitungen zu einer Theateraufführung auf Hochtouren. In Zusammenarbeit mit Herrn Hintersteiner wurde in Eigenregie eine Theaterbühne errichtet, auf der anschließend das Stück "Der Doppelgänger" aufgeführt wurde. In 6 Vorführungen kamen immerhin 600 Besucher - dies reicht um die Unkosten zu decken.

Auch heuer wieder wurde eine Mostkost durchgeführt und zwar am 23.4. im Gasthaus Bamberger, Rote Säge. Hier wurden sehr gute Moste unter Anleitung von Herrn Fachlehrer Schnabl verkostet.

Unsere Hauptveranstaltung war auch heuer wieder das Sonnwendfeuer, bei dem erstmals am Freitag eine Disco veranstaltet wurde,

die gleich auf Anhieb ein großer Erfolg war. Am Samstag wurde das Sonnwendfeuer am Hametriedel abgehalten, zu dem wir mehr als 500 Besucher begrüßten. Am 16.7. machten sich 30 Mitglieder mit unserem Chauffeur Alois Brunner auf, um die Gegend von Osttirol zu erkunden.

Unsere letzte große Veranstaltung war der Jeansball am 23.10. im Gasthaus Scheuchenstuhl, bei dem wir 450 Besucher begrüßen konnten. Für Tanzstimmung sorgte die Musikgruppe "Keep Cool".

Eine Anzahl unserer Mitglieder nahm auch an diversen Aktivitäten des Bezirkes teil, es wurden auch einige Wettbewerbe auf Viertelsebene besucht.

von Alois Zeitlhofer

ÖJRK-St.Oswald bietet ein buntes Programm

Dank der Fürsorge des Herrn Bürgermeisters und des Leiters der Volksschule St.Oswald kann die Österreichische Jugend-Rotkreuz Gruppe St.Oswald ihre Gruppenstunden in einem großen, beheizten Raum der Schule abhalten. Die Kinder der ÖJRK-Gruppe mußten seit Anfang Oktober ihr Bestes geben - wollten sie alle ihre geplanten Aktivitäten in die Realität umsetzen.

Ein ganz großes DANKE-SCHÖN ergeht an alle hilfreichen Hände, die es der Gruppe ermöglicht haben, das alles (kostenlos!) zu verwirklichen. Besonderer Dank gilt auch der Fa. Pachswoöll für den kostenlosen Transport der Kinder zum Zahnarzt nach Waldhausen. Vielleicht ist auch für den einen oder anderen Unentschlossenen doch etwas bei dem kommenden



Oswalder Kinder zu Besuch beim Zahnarzt in Waldhausen

Bisher konnten sie verwirklichen:

- Bastelarbeiten für Adventmarkt
- Zahnarztbesuch bei Dr. Lettner in Waldhausen (Information + Untersuchung)
- Adventmarkt
- Nikolausfeier am Kirchenplatz (Mädchen als harmlose "Krampuss" u. Burschen als Weihnachts(b)engerln verkleidet)
- Anschließend daran besuchte der Nikolaus und Anhang noch einige Kleinkinder.

Programm dabei. Das ÖJRK steht aber auch für Jugendliche offen, die glauben, zum "Alten Eisen" zu gehören!

Terminplan 1994:

Mitte Jänner (Gasthaus Fischl) ÖJRK-Gruppe "Die Rasselbande" spielt Theater

Februar "Die Rasselbande" macht einen Zirkus unsicher

März Basteln für den Ostermarkt und ein Abenteuertag im Zoo

April Ostermarkt
Mai Pfingstlager in Horn

von Urusla Langer

Kirchenchor

"Die Musik ist der Gesang der Jahrhunderte und die Blume der Geschichte. - Sie entspringt dem Schmerz wie der Freude der Menschheit."

In diesem Sinne hatte der Kirchenchor in den letzten Monaten reichlich zu tun.

Nach vielen traurigen Ereignissen war eine Goldene Hochzeit Anlaß zur Freude.

Eine kleine Kostprobe von der Probenarbeit, die vor allem in der Vorweihnachtszeit intensiv ist, gab es am 12. Dezember 1993 - Initiator war Norbert Hauer - ein vorweihnachtliches Singen und Musizieren in der Pfarrkirche.

Marienkirche Hafnerberg war die erste Station unseres diesjährigen Kirchenchorausfluges.

Nebel, Regen und am Gipfel der Rax angekommen - strahlender Sonnenschein, der so manchen Sänger zum Spaziergang verlockte.

Naßwald - Kalte Kuchl - Irning - St.Oswald. Für jeden Geschmack war etwas dabei und alle freuen sich auf das nächste Mal! Das tägliche Roratesingen unseres Kinderchores (aus der 2., 3. und 4. Klasse der Volksschule) prägt - wie ja gewohnt - unsere Advent- und Vorweihnachtszeit und birgt freudige Erwartung der gnadenreichen Geburt unseres Herrn.

Der Regens chori
Berta Hauer

Musikverein St.Oswald im Jahre 1993

Das Jahr 1993 neigt sich dem Ende zu. Nun ist es wieder Zeit über die Tätigkeiten und Ereignisse im Musikverein St.Oswald vom abgelaufenen Jahr zu berichten:

Vom Musikverein wurden im Jahr 1993 28 Proben und 19 Ausrückungen durchgeführt. Davon wurden die kirchlichen Feste, wie Auferstehung, Fronleichnam, Erstkommunion, Allerheiligen musikalisch umrahmt.

Der Höhepunkt des Jahres war das 8. St.Oswalder Musikertreffen in St. Oswald bei Haslach (OÖ). Dieses Treffen vom 27. bis 29.8.1993 wurde mit einem Vereinsausflug verbunden. Die Fahrt führte durch das Mühlviertel zum Stift Schlägl, wo das Stift und die Stiftsbrauerei besichtigt wurden. Am Abend des ersten Tages zeigte im Festzelt die Militärkapelle des Militärkommandos für Oberösterreich ihr großes Können. Am zweiten Tag führte der Ausflug nach Tschechien. Dort wurden die alte Stadt Krumau und die Moldau-Stauseen besichtigt. Am Tag des eigentlichen St.Oswalder Treffens (Sonntag, den 29.8) zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Sieben Oswalder Kapellen aus ganz Österreich nahmen am Ortsplatz Aufstellung und musizierten miteinander. Viele Freundschaften wurden beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Festzelt vertieft und geschlossen. Der Musikverein bedankt sich bei jenen Privatpersonen, die den Verein bei diesem Ausflug begleiteten.

Der Musikverein nahm am 7.11.1993 am Konzertwertungsspiel in Mank teil. Mit dem Pflichtstück "Ur-Wiener Polka" (v. Carl Michael Ziehrer) und dem Selbstwahlstück "Preis der Heimat" (v. Josef Abel) erreichte die Kapelle in der Schwierigkeitsstufe A einen "Sehr guten Erfolg".

Am 15.11. legten die Musikschülerinnen Karina Wimhofer und Romana Reutner in St.Martin/Ybbsfeld die Prüfung zur Erlangung des Jungmusikerabzeichens in Bronze mit Auszeichnung ab.

Die beiden jungen Klarinetistinnen werden ab sofort in den Verein aufgenommen und nach eifrigem Probenbesuch bald ihren ersten Auftritt entgegenfiebern. Karina Wimhofer ist mit erst 11 Jahren das jüngste Mitglied des Musikvereines.



Die jungen Klarinetistinnen Romana Reutner und Karina Wimhofer (r.) Foto: Baumberger

Der Nachwuchs von jungen Musikern ist dem Verein weiterhin ein großes Anliegen. Jeder Interessent(in), dem Alter sind keine Grenzen gesetzt, der ein Instrument erlernen will, das in der Blasmusik Verwendung findet, bekommt dieses zum jährlichen Pauschalbetrag von S 390,-- zur Verfügung gestellt. Insbesondere werden für die Instrumente Große Trommel und Becken musikbegeisterte Personen gesucht. Auch "ältere Semester", die vielleicht einmal ein Instrument spielten, sind dazu herzlich willkommen.

Der Musikverein veranstaltet in der Fastenzeit 1994 ein Frühlingskonzert. Alle sind dazu jetzt schon sehr herzlich eingeladen.

Am 23.9.1993 hatte der Musikverein die traurige Pflicht, den Musikkameraden Leopold Dorner zu seiner letzten Ruhestätte zu begleiten. Leopold Dorner spielte über 40 Jahre bei der Musikkapelle und war wegen seiner bescheidenen und geselligen Art bei allen beliebt. Ein arbeitsreiches Leben mit der Sorge um seine Familie ging zu früh zu Ende. Wir werden ihn in Ehre und Dankbarkeit immer in Erinnerung halten.

Abschließend ein Dankeschön an alle, die den Musikverein im vergangenen Jahr in irgendeiner Form unterstützten. Der Musikverein wünscht allen Gemeindebürgern ein Frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im Neuen Jahr.

von Karl Wimhofer

Kneippbund

Der Kneippbund St.Oswald besteht seit 10 Jahren. Genauso alt ist der Kneippwanderweg durch die romantische Loseneggerklamm. Dies war Anlaß mit einer Wanderung und einem gemütlichen Abend entsprechend zu feiern.



Obmann Hauer und Akkordeonspieler Brunner sorgten bei der Labestelle Zainzinger (Kronberg) für Stimmung.

Foto: Baumberger

Der Vortrag von Herrn Dr. Reisinger im Februar über die Wirbelsäule fand guten Anklang. Für das Frühjahr 1994 plant der Kneippbund eine Laternenwanderung durch die Loseneggerklamm und für Mai einen Vortrag von Peter Stangl über Psychotherapie. Der 1993 von der Gemeinde und dem Kneippbund sanierte Kneippwanderweg wird im kommenden Jahr mit einer neuer Wassertrettstelle in der Klamm ausgestattet. Geplant ist ebenfalls eine neue Beschilderung sowie die Abänderung des letzten Wegstückes von Oed über den Fitnessparcours. Am 15.11.1994 wird der Kneippbund St.Oswald eine Leopoldi-Wanderung veranstalten.

von Karl Hauer

Schützenverein seit 1980 sehr erfolgreich

Der Schützenverein St.Oswald wurde im Jahre 1980 gegründet. Die konstituierende Sitzung fand am 6.2.1981 im Gasthaus Scheuchenstuhl statt. 17 Gründungsmitglieder zählte der Verein zu dieser Zeit. Seither blieb der Mitgliederstand im wesentlichen gleich.

Ab dem Gründungsjahr wird in den Wintermonaten jeweils Dienstag und Freitag abends im Vereinslokal geschossen. An Aktivitäten gibt es neben der jährlichen Generalversammlung noch Direktwettkämpfe mit Nachbarvereinen sowie Vereinsmeisterschaften und Preisschießen. Der Verein nimmt seit der Gründung auch am Fernwettkampf des Schützenbezirkes mit gutem Erfolg teil. Der Vereinsrekord beim Fernwettkampfschießen wurde 1985 durch die Schützen Puschacher Walter (355), Gschwantner Johann (347), Wimmer Johann (Nazl-Fünfling) (360) und Wimmer Johann (Sekretär) (365) mit zusammen 1.427 Ringen aufgestellt. Dieses Jahr wurde der alte Rekord beinahe eingestellt (1.411) Gesamtringe.

Der Schützenverein nimmt auch an Bezirks- und Landesmeisterschaften teil. Hier konnten auch schon sehr schöne Erfolge erzielt werden.

Der Verein besitzt 5 elektrische Scheibenzuganlagen, 3 Präzisionsgewehre, 1 Luftpistole sowie ein Teilerwertungsgesetz.

Die einmalige Beitrittsgebühr beträgt für Jugendliche ab 17 Jahren S 150,-- und für Schützen ab 18 Jahren S 250,--. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt S 120,--. Für Mitglieder werden je Übungsserie (50 Schuß inkl. Vereinsgewehr und Scheiben) S 10,-- eingehoben.

Wie man sieht, ist das Sportschießen sehr billig. Es ist in nächster Zeit der Aufbau einer neuen Mannschaft beabsichtigt. Interessierte mögen sich bitte beim OSM Johann Wimmer (Gasthaus Scheuchenstuhl) melden.

Der Oberschützenmeister
Johann Wimmer

Der **Oswalder Kameradschaftsverein** zählt derzeit 27 Kriegsgediente und 61 Reservisten, die eifrig bei der Auferstehung, Fronleichnam, Allerheiligen sowie bei Begräbnisse von Kameraden ausrücken.

Einladung zur **Damengymnastik**, jeden Montag um 20 Uhr im Turnsaal der Volksschule.

Alpenland-Express auf MC und CD

Die Musikgruppe mit den 2 waschechten Oswaldern Hinterdorfer Markus und Zeitlhofer Josef hat Anfang 1993 ihren ersten Tonträger (MC u. CD) auf den Markt gebracht. Der Titel der Produktion: **"Der Alpenland-Express läßt grüßen"**

Die Produktion bringt einen Querschnitt durch das Programm der sechs Musiker. Von Eigenkompositionen, volkstümlicher Hits über Schlager bis hin zu aktuellen Hits ist auf dieser MC und CD alles vertreten.

Erhältlich ist die MC und CD bei den Musikern Markus Hinterdorfer in Urthaleramt und Josef Zeitlhofer in Stiegeramt.

Vielleicht schenken Sie zu Weihnachten einmal Musik aus der Heimat?!

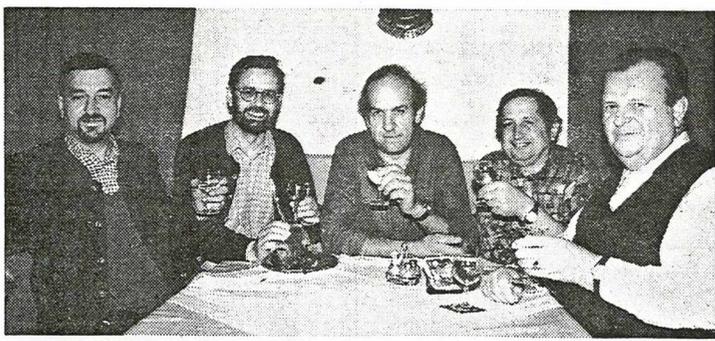


Die Highlights der Gruppe 1993:

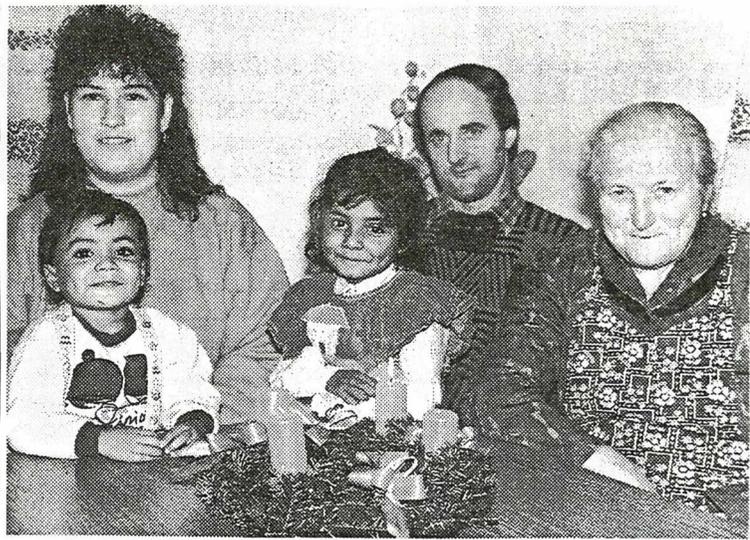
- Anfang 1993:** Präsentation der ersten Produktion "Der Alpenland-Express läßt grüßen"
- März 1993:** Auftritt und Präsentation der CD im Radio Passau-D.
- Juni 1993:** Live-Auftritt im Rahmen der Welser Messe bei Leo Walch im Radio OÖ.
- August 1993:** Live-Auftritt im Rahmen der Wr. Neustädter Messe bei Rainer Maria Kalchhauser im Radio NÖ.
- Sommer 1993:** Dreimal 1. Platz bei der Grünen Hitparade vom Radio NÖ, damit wurde der Titel "Wenn der Morgen graut" ein grüner Hit.

Rund 60 Auftritte im Jahr 1993 in Österreich und Deutschland.

P.S.: Übrigens am 26. Dezember 1993 können Sie die Gruppe live hören und zwar beim traditionellen Stephanikränzchen im Gasthaus Leopold Hintersteiner. Es sind alle herzlich eingeladen den Feiertagspeck wegzutanzten.



Bgm. Wilhelm Fischl, Vbgm. Ignaz Leonhartsberger, Jagdleiter Karl Hinterdorfer und Jäger Franz Haselberger gratulierten Bauernbunddirektor Johann Penz (2.v.li) zu dem Rehbock, den Penz in St. Oswald schoß. Foto: Baumberger



Auf Weihnachten freut sich die Familie Riegler in St. Oswald mit ihren beiden indischen Adoptivkindern. Foto: Baumberger



Die mühevoll gebastelten Geschenkartikel wurden von der Familie Atzmüller für einen guten Zweck verkauft. Foto: Baumberger

St. Oswald hat die besten Mäher

ST. OSWALD (Ib). – Die Landjugend des Bezirkes Persenbeug veranstaltete am 8. August beim Anwesen Kamleitner in Fünfling einen Bezirks-Sensenmähwettbewerb. Hannes Schartmüller und Claudia Zauer begrüßten 18 Teilnehmer.

Sieger wurde der Hausherr Franz Kamleitner vor Franz Schopf und Johann Pilz, beide Nöchling.

Bezirksbäuerin Maria Haselberger zeichnete Martina Wimmer als beste Sensenmäherin aus. Auf Platz zwei kam Anna Kamleitner, Platz drei belegte Lucia Wurzer, alle St. Oswald.

Gemäht wurde Klee gras, was besonders den Frauen viel Kraft abverlangte.

Adventmarkt war für einen guten Zweck

ST. OSWALD (Ib). – Recht gut besucht war der Adventmarkt im Hof des Gh. Hintersteiner. Renate Brunner eröffnete den vom Dorferneuerungsverein veranstalteten Markt mit umfangreichem Anbot.

Selbstgebasteltes wurde von der Familie Atzmüller verkauft. Der Erlös kommt dem Missionsspater Zaby in Namibia zum Aufbau einer Missionsstation zugute.

Prof. Dyrenfurth feierte Achtziger

ST. OSWALD (Ib). – Prof. Dr. Harald Dyrenfurth feierte den 80. Geburtstag. Pfarrer Geistl. Rat Alois Kloibhofer, Bgm. Fischl, Vbgm. Ignaz Leonhartsberger und GR Ignaz Schauer gratulierten.

Er wirkte in über 1000 Hörfunk- und Fernsehsendungen und in 40 amerikanischen Fernsehfilmen mit. Prof. Dr. Dyrenfurth unterrichtete an vier Hochschulen in Amerika.

Kleine Inder freuen sich aufs Christkind

ST. OSWALD (Ib). – Ein besonders glückliches Weihnachtsfest feiert heuer die Familie Riegler in der Fell. Michael und Miriam aus Delhi (Indien) erleben erstmals Weihnachten mit ihren neuen Eltern.

Da es in Österreich beinahe unmöglich ist, Adoptivkinder zu bekommen, obwohl die Waisenhäuser voll sind, haben sich Karl und Adelheid Riegler entschlossen, ein indisches Geschwisterpaar zu adoptieren.

Über den Orden von Mutter Theresa wurden in Österreich bereits 150 Kinder aus Indien vermittelt.

Die Vollwaisen Michael (3) und Miriam (5) wurden im Oktober von dem Landwirtehepaar von Delhi abgeholt. Jetzt sprechen die Kleinen bereits deutsch und fühlen sich in ihrer neuen Heimat wohl.

Sie haben sich schon gut eingelebt und spielen am liebsten im Stall mit den Tieren.

St. Oswalder Landjugend

ST. OSWALD (Ib). – Zur Jahreshauptversammlung der Landjugend konnten Kammerobmann ÖR Karl Fischl, Bezirksbäuerin Maria Haselberger, FL Marianne Ebner sowie die Bezirksleitung Johannes Schartmüller und Claudia Zauer begrüßt werden.

Alois Zeitlhofer, Franz Rausch und Maria Kamleitner

stellten ihre Funktion als Sprengelleiter zur Verfügung.

Neu gewählt wurden in die Sprengelführung Franz Leonhartsberger, Gerlinde Wurzer, Eduard Poschenreithner und Martha Forsthofer. Erika Buchinger, Anita Paireder, Gerhard Frühwirt und Andreas Wurzer nahmen weitere Funktionen an.



ST. OSWALD. – Theaterwissenschaftler und Schauspieler Prof. Dr. Harald Dyrenfurth feierte den 80. Geburtstag. Foto: Baumberger

Dorferneuerungspreis für Oswald Renner und Firma Raffetseder

ST. OSWALD. – Der Marktbrunnen im Zentrum des Ortes, der im Steinmetzbetrieb Raffetseder in Gottsdorf gefertigt wurde, erhielt im Rahmen der

Aktion „Dorferneuerung“ des Bundeslandes NÖ einen Preis und wurde als hervorragende Arbeit gewertet.

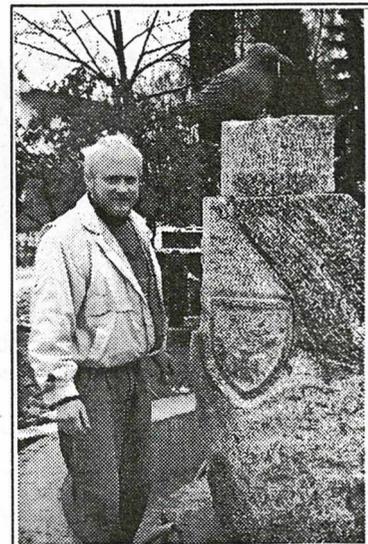
Oswald Renner, der seit über 20 Jahren im Steinmetzbetrieb beschäftigt ist, hat diesen Brunnen für seinen Heimatort St. Oswald entworfen, geplant und angefertigt.

Für sein gelungenes Werk wurde Oswald Renner ausgezeichnet und die Firma Raffetseder, in der die Brun-

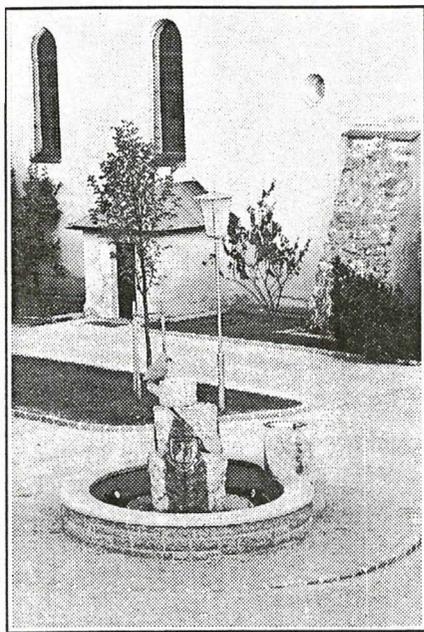
nenteile gefertigt wurden, erhielt den Dorferneuerungspreis des Baugewerbes NÖ.

Die Firma Raffetseder hat sich in den vergangenen Jahren auch auf den Bereich Brunnengestaltung spezialisiert und fertigt Brunnen für Gemeinden und den Privatbereich. Innen eignen sich die Brunnen als Luftbefeuchter und außen zieren sie Garten und Parkanlagen.

Eine Ausstellung auf dem Gelände des Steinmetzbetriebes ist in Vorbereitung. pr



Oswald Renner kann mit Recht auf sein Werk stolz sein.



Radwandertag für die ganze Familie

ST. OSWALD (lb). – Bei herrlichem Wetter veranstaltete das Bildungs- und Heimatwerk durch Leo Baumberger am 12. 9. den 2. Familienradwandertag. Die 29 km lange Strecke führte diesmal in die Rote Au.

Ausgezeichnet wurde als jüngster Teilnehmer Manuel Leonhartsberger mit 6 Jahren, Josef Pöcksteiner als Ältester und die Fam. Baumberger als größte Familie.

Der Kneippbund von St. Oswald feierte

ST. OSWALD (lb). – Der Kneippbund St. Oswald feierte am 11. 9. sein 10jähriges Bestehen.

Kneippbundobmann Karl Hauer veranstaltete eine romantische Kneippwanderung durch die Loseneggerklamm und einen volkstümlichen Abend, der unter der Leitung von Norbert Hauer stand.

Abordnungen der Ortsgruppen Pöggstall, Golling, Loosdorf, Mank und Melk mit Bezirksobfrau Dr. Maria Fischer Colbrie feierten mit.

Feuerwehrrübung bei den Hametnerhäusern

ST. OSWALD (lb). – Die diesjährige Herbstübung führte die Freiwillige Feuerwehr bei den Hametnerhäusern durch.

Nach einem Planspiel wurde die Übung in die Praxis umgesetzt: Sicherung der zwei Bauernhöfe, Aufbau einer Leitung vom Kl. Ysperbach und Brandbekämpfung. Mit einem Imbiß bedankten sich die Familien Brunner und Fischl bei den Feuerwehrkameraden.

Geburtstag von Oma und Enkel

ST. OSWALD (lb). – Zweimal „Geburtstag“ wurde im Hause Forsthofer in St. Oswald gefeiert. Die „Geburtstagskinder“: Enkel Roman und seine Oma Christine.

Oma Christine Forsthofer feierte das 80. Wiegenfest. Zur Geburtstagsfeier kamen 80 Gratulanten, darunter Bgm. Wilhelm Fischl, Bauernbundobm. Vbgm. Ignaz Leonhartsberger und Gemeinderat Leopold Leinmüller.

Roman Forsthofer (16), der bei der Fußwallfahrt von St. Leonhard nach Mariazell schwer verletzt wurde und vor einigen Tagen aus dem Spital entlassen wurde, feiert mit der Oma seinen „2. Geburtstag“.



Hunderte Besucher waren vom Biohof Strasser mit selbstgebautem Melkstand beeindruckt. Foto: Leo Baumberger

Erfolgreiche Aktion auf den Bauernhöfen

BEZIRK PERSENBEUG (lb). – Sehr erfolgreich bezeichnete die Bezirksbäuerin Maria Haselberger die Aktion „Tag der offenen Tür am Bauernhof“ vom 7.–19. Juni.

Maria Forsthofer in St. Os-

wald und Josef Lindner in Yspertal präsentierten ihren Hof mit Milchwirtschaft. Josef Strasser in Nöchling zeigte seinen Biobetrieb mit Zuchtvieh und Laufstall.



Christine Forsthofer (80) aus St. Oswald mit Enkel Roman. Beide feierten einen besonderen „Geburtstag.“ Foto: Baumberger

Klarinettenistinnen legten Prüfung ab

Mit Auszeichnung legten **Karina Wimhofer** und **Romana Reutner** aus St. Oswald die Prüfung zur Erlangung des Jungmusikerabzeichens in Bronze ab.

Der Obmann des Musikvereins **Zeitlhofer** und Kapellmeister **Pfaffeneder** gratulierten zu diesem besonderen Erfolg. **Karina Wimhofer** ist mit 11 Jahren das jüngste Mitglied des Musikvereins St. Oswald.



Der Landwirt und Altbürgermeister **Josef Wimmer** ist am 19. 10. verstorben.

Altbgm. Josef Wimmer †

ST. OSWALD (lb). – Groß war die Zahl der Trauergäste, die am 21. Oktober vom Altbgm. **Josef Wimmer** (68) Abschied nahmen. Bei zahlreichen Grabreden wurde sein Gemeinschaftssinn, Verantwortungsbewußtsein und Humor hervorgehoben.

Bereits mit sechs Jahren verlor **Wimmer** seine Mutter, mit 14 war er die einzige Arbeitskraft am Bauernhof. Nach dem Kriegsdienst in Jugosla-

wien, Norwegen und Rußland kam er mit einer Verwundung aus Polen nach Hause. 1949 heiratete er seine Frau **Josefa**, die ihm sieben Kinder schenkte. Tapfer trug die Familie den Tod dreier Söhne.

Während seines 13jährigen Wirkens als Bürgermeister wurde die Volksschule und der Kindergarten gebaut, die Wasserleitung erweitert sowie der Friedhof verlegt.



ST. OSWALD. – Zum 50. Geburtstag von Volksschuldirektor **Willibald Offenthaler** gratulierten Vbgm. **Ignaz Leonhartsberger** namens der Elternvertretung sowie die Schüler der 1. Klasse mit ihren Eltern.

Foto: **Leo Baumberger**

5. Frauenstammtisch über die Partnerschaft

BEZIRK PERSENBEUG. – Nahtlos an den Erfolg des Vorjahres schloß der 5. Frauenstammtisch der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen des Bezirkes Persenbeug an.

Nahezu 130 Teilnehmerinnen konnte Gemeindebäuerin **Rosa Fischl** im Gasthaus **Wimmer** in St. Oswald begrüßen. Nach einem Lied des Bäuerinnenchores St. Oswald und den Begrüßungsworten der Bezirksbäuerin **Maria Haselberger** und des Kammerobmannes ÖKR **Karl Fischl** brachte **Rosemarie Pöcksteiner** zur Einführung ein Gedicht über die moderne Ehe.

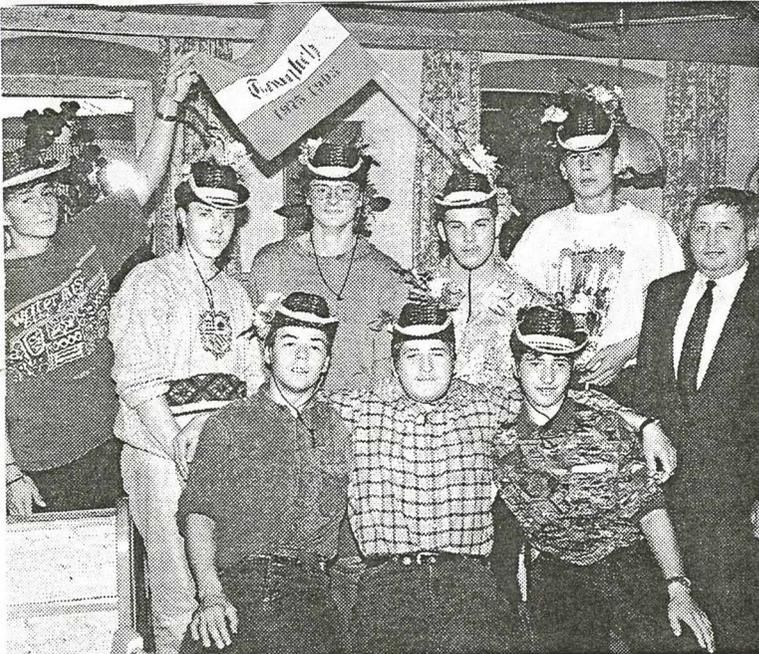
Als Dr. **Gaspari** zum Thema

„Zukunft der Familie und Partnerschaft“ sprach, hatte er nur aufmerksame Zuhörer. Er verstand es, den Unterschied zwischen Ehe und Partnerschaft klar darzulegen.

Zur Auflockerung sang der Bäuerinnenchor noch einige Lieder und **Renate Brunner** las das Gedicht „S' verflixte siebente Jahr“.

Viele Lacher gab es für den gelungenen Sketch der Frauen **Wimmer**, **Zöchlinger** und **Pöcksteiner**.

Der nächste Frauenstammtisch soll im November in der Gemeinde **Maria Taferl** stattfinden.



ST. OSWALD. – Vizebürgermeister **Ignaz Leonhartsberger** lud namens der Gemeinde die **Oswalder Rekruten** nach der Musterung zu einem Essen in das Gasthaus **Hintersteiner** ein.

Foto: **Leo Baumberger**



192 **St. Oswald** folgten der Einladung von Pfarrer **Geistl**. Rat **Alois Kloibhofer** und pilgerten zu Fuß nach **Maria Taferl**.

Foto: **Leo Baumberger**

SC St. Oswald ist Herbstmeister

Jäger St. Oswalds scharren schon in den Startlöchern: Yspertal, Waldhausen ...

2. KLASSE YSPERTAL.
– Mit St. Oswald ist eine Mannschaft Herbstmeister, die man eher nicht erwartet hat.

Da die Begegnung Münichreith – Waldhausen auf das Frühjahr verlegt wurde, ist St. Oswald Winterkönig.

Eigentlich wäre von der Papierform her Yspertal klar zu favorisieren gewesen. Zu der Mannschaft, die im Vorjahr den Aufstieg nur knapp verpaßte, stieß auch noch Kienberger – wer sollte Yspertal stoppen?

Aber es kam ganz anders. Die „Nobodys“ aus St. Oswald, ohne Ausländer und ohne nennenswerte Einkäufe am Spielersektor, ist vorn. Einer der „Väter“ des Erfolges ist Trainer Gerhard Fellner: „Spielerisch könnte ich mir den Aufstieg vorstellen, finanziell – na ja. Wir haben nicht einmal einen Trainingsplatz. Das Umfeld müßte für die 1. Klasse stark verbessert werden!“ Neun (!) der Kaderspieler pendeln auf eigene Kosten von Wien hin

und her zum Training: „Das ist eines unserer Geheimnisse, der unbedingte Zusammenhalt!“

Bisher ist St. Oswald im Frühjahr immer zurückgefallen. Was will man dagegen tun? Fellner: „Gar nichts, nur einmal eine normale Vorbereitung durchziehen. Das war uns bisher nicht gegönnt ...“

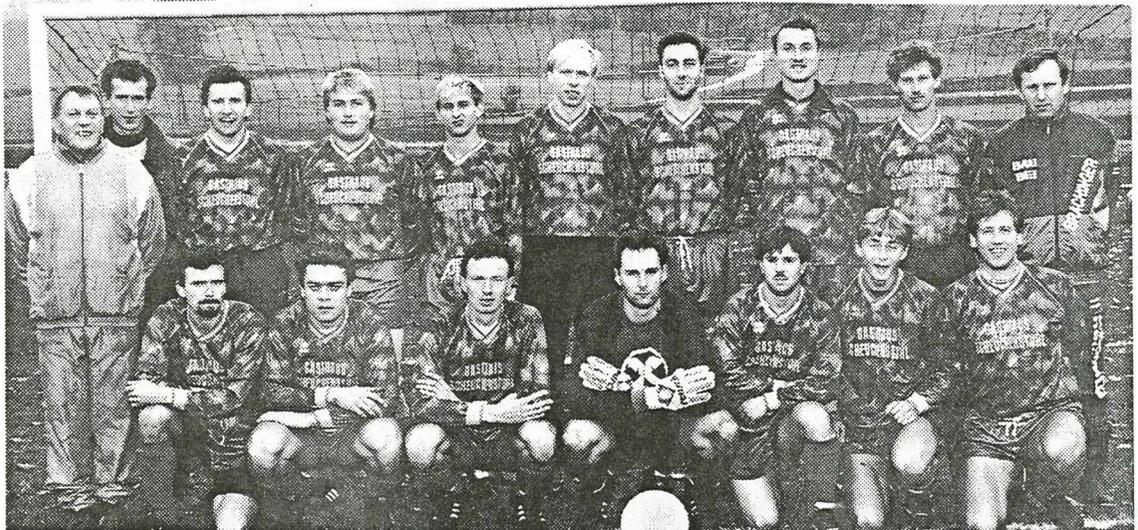
Neben Yspertal gehört sicher Absteiger Waldhausen zu den Favoriten, man will so schnell als möglich wieder nach oben kommen. Dasselbe scheint Lokalkrivale Gloxwald im Sinn zu haben. Der SV Münichreith,

dem in einigen Spielen Stürmerstar Ignaz Mitmasser arg fehlte, verlor den Anschluß an die Spitze und muß sich im Frühjahr mächtig anstrengen. „Igerl“ Mitmasser spielt aber wieder und hat in den letzten Spielen mit seinen Toren wertvolle Punkte geholt.

Bei den Tabellenschlußlichtern Maria Taferl und Emmersdorf ist die Situation alles andere als rosig. Neuling Maria Taferl jetzt fertig mit dem Bau des Spielfeldes, beginnt mit dem Bau des Clubhauses. Es ist be-

absichtigt die Saison 94/95 bereits auf eigener Anlage zu bestreiten.

Mit Ende der Meisterschaft 93/94 wird wahrscheinlich Christian Braun aus beruflichen Gründen nicht mehr Meisterschaft spielen, was eine weitere Schwächung der Mannschaft zur Folge haben würde. Bei Emmersdorf hat zur Mitte der Herbstrunde nach Franz Goldinger auch Willi Steiner das Handtuch geworfen, derzeit ist Sektionsleiter Stoklassa noch eifrig auf Trainersuche.



Herbstmeister der 2. Klasse Yspertal: SC St. Oswald.

Foto: Salzer

2. KLASSE

YSPERTAL

Münicreith – Waldhausen			ausgef.
1 (1) St. Oswald	12	9 2 1	25:11 20
2 (2) Yspertal	12	8 2 2	42:6 18
3 (3) Waldhausen	11	8 2 1	21:8 18
4 (4) Gloxwald	12	8 1 3	29:11 17
5 (5) Münicreith	11	7 1 3	36:14 15
6 (6) Pöggstall	12	6 2 4	28:17 14
7 (7) Sarling	12	4 3 5	29:36 11
8 (8) Nöchling	12	4 2 6	28:25 10
9 (9) Neustadt	12	3 2 7	26:38 8
10 (10) Neumarkt	12	4 0 8	22:34 8
11 (11) Krummußbaum	12	4 0 8	24:43 8
12 (12) Maria Taferl	12	2 1 9	13:58 5
13 (13) Emmersdorf	12	1 0 11	10:32 2

UNTER 23

2. KLASSE YSPERTAL

1 Yspertal	12	9 1 2	49:15 19
2 Waldhausen	11	7 4 0	47:12 18
3 Nöchling	12	7 4 1	39:16 18
4 St. Oswald	12	7 1 4	41:22 15
5 Maria Taferl	12	4 5 3	24:28 13
6 Gloxwald	12	4 4 4	26:19 12
7 Sarling	12	5 2 5	38:33 12
8 Pöggstall	12	5 2 5	41:43 12
9 Emmersdorf	12	3 2 7	35:57 8
10 Krummußbaum	12	3 2 7	23:65 8
11 Neumarkt	12	2 3 7	35:37 7
12 Neustadt	12	2 3 7	25:47 7
13 Münicreith	11	0 5 6	13:42 5

Der Fischl-Clan löste die Schwarzl-Dynastie ab...

St. Oswald ist ein traditionell familienverbundener Klub

FUSSBALL. – In St. Oswald ist es üblich, daß Familienclans das Bild dominieren. Nach der Schwarzl-Dynastie folgte Fischl in Mehrzahl.

Vor Jahren waren es die Brüder Schwarzl, die das Bild in St. Oswald prägten. Heute sind nurmehr drei aktiv, Tormann Christoph, Stürmer Klaus und in der Reseve Bruno.

Das Familienkommando ha-

ben aber inzwischen die Brüder Fischl übernommen. Und das, obwohl der beste aus ihren Reihen längst woanders kickt: Gottfried Fischl hat es nach Ardagger gezogen.

Was in St. Oswald geblieben ist, vertritt die Familie aber bestens. Alois, Martin und Johann Fischl sind Stammspieler in der Kampfmannschaft, Leopold fettet die „Revue“ auf. Allen ist ihnen eines gemeinsam: der Einsatz für ihren Heimverein. Denn die Magister und Dokto-

ren pendeln jeden Freitag von ihrem Arbeits- und Wohnort Wien nach St. Oswald zum Training. Auf eigene Kosten.

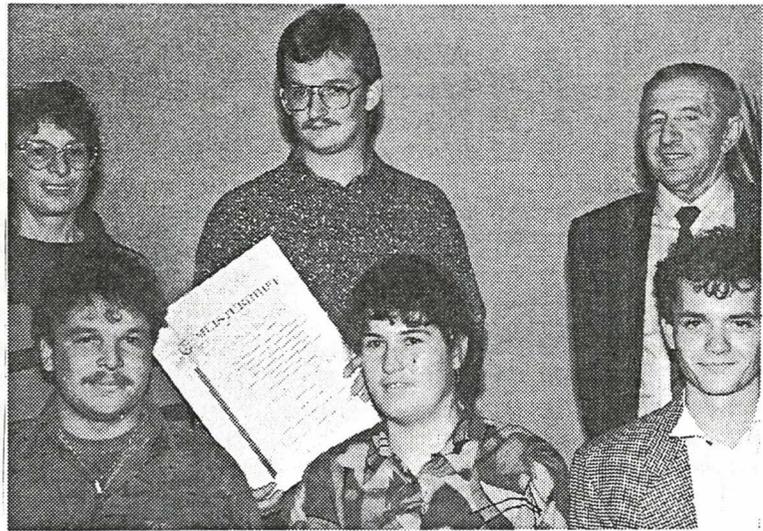
Zudem hat Alois die U 15-Mannschaft zusätzlich unter seine Fittiche genommen, Martin ist der Nachwuchschef des Vereines.

Der enorme Zusammenhalt wirkt sich positiv aus, denn das Fischl-Team aus St. Oswald ist drauf und dran, den Meistertitel zu schaffen.

ROBERT SALZER

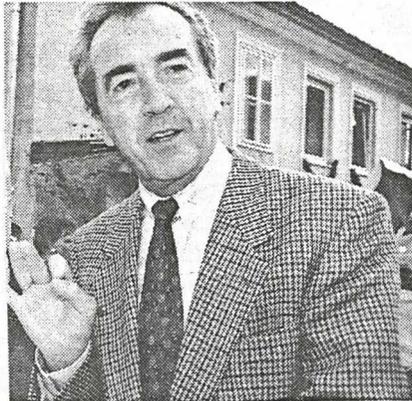


Martin, Alois und Johann Fischl sind Stammspieler beim Herbstmeister der 2. Klasse Yspertal.
Foto: Salzer



Sie kommen alle aus St.Oswald: drei Meister und eine Meisterin.
Foto: Baumberger.

Dr. Alois Mock in St. Oswald



Zum Maturatreffen vom Geistl.-Rat Pfarrer Alois Kloibhofer kam auch Außenminister Dr. Alois Mock mit seiner Gattin.

Schönes Erlebnis für 200 Senioren

ST. OSWALD (Ib). – Unter der Leitung von Norbert Hauer fand am 12. Dez. in der Pfarrkirche ein adventliches Singen und Musizieren statt. Für besinnliche Vorweihnachtsstimmung sorgten der Kirchen-, Kinder- und Bäuerinnenchor sowie die Familien Renner und Hauer.

Bei der anschließenden Weihnachtsfeier im Gasthaus Scheuchenstuhl begrüßten Bgm. Wilhelm Fischl und Obmann-Stellvertreter Johann Baumberger rund 200 Senioren. Musikalisch umrahmt wurde die Weihnachtsfeier von der Musikkapelle St. Oswald.

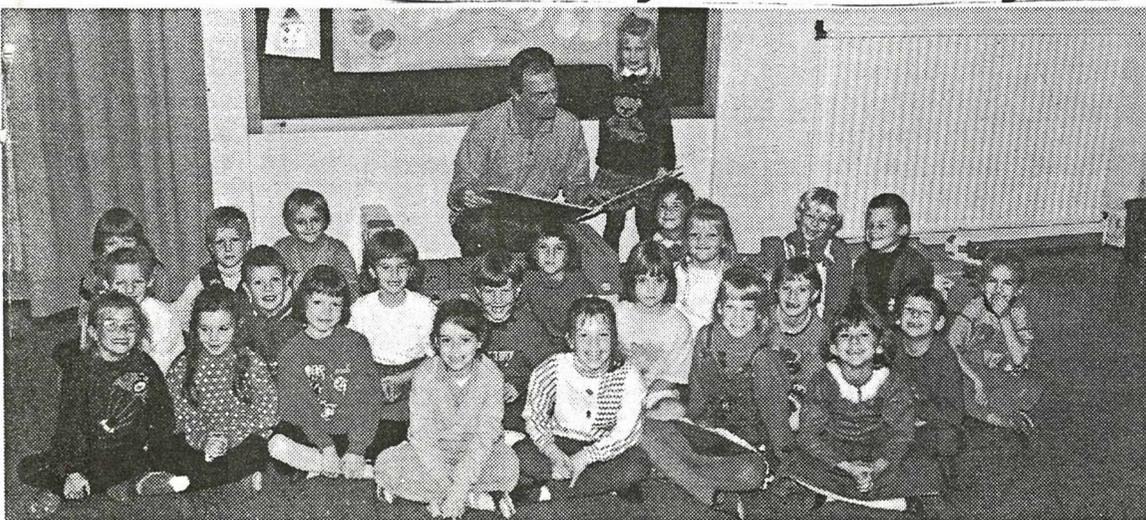
Bgm. Wilhelm Fischl überreichte Weihnachtspakete.

Vier neue Meister der Landwirtschaft

ST. OSWALD (Ib). – Vier neue Landwirtschaftsmeister gibt es heuer im Kammerbezirk Persenbeug und alle kommen aus St. Oswald. Die neuen Meister sind Alois Zeitlhofer, Alois Leinmüller und Johann Pöcksteiner, Adelheid Riegler ist Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft.

Kammerobmann Ök.-Rat Karl Fischl betonte bei der Überreichung der Meisterbriefe die Bedeutung einer umfangreichen Ausbildung.

Unsere Tafelklassler . . .



Am Boden sitzen die Tafelklassler der VS St. Oswald mit ihrem VD Willibald Offenthaler.
.....

VERANSTALTUNGSKALENDER

DATUM	VERANSTALTER	ART DER VERANSTALTUNG	ORT	UHRZEIT
Fr 24.12.	Pfarre	Kindermette	Pfarrkirche	15.00
Fr 24.12.	Pfarre	Metten-Amt	Pfarrkirche	22.00
So 26.12.	Pfarre	Jugendmesse	Pfarrkirche	09.15
So 26.12.		Stefaniekränzchen	GH Hintersteiner	20.00
Fr 31.12.	Pfarre	Jahresschlußbandacht	Pfarrkirche	14.30
Sa 01.01.	SKV	Theater "Andorra"	GH Wimmer	19.30
So 02.01.	Freiw. Feuerw.	Mitgliederversammlung	GH Wimmer	14.30
So 02.01.	SKV	Theater "Andorra"	GH Wimmer	19.30
Do 06.01.	SKV	Theater "Andorra"	GH Wimmer	19.30
Sa 08.01.	SKV	Theater "Andorra"	GH Wimmer	19.30
Sa 08.01.	Freiw. Feuerw.	Feuerwehrball "Königsb. Sext."	GH Wimmer	20.00
So 09.01.	SKV	Theater "Andorra"	GH Wimmer	19.30
Sa 15.01.	SKV	Theater "Andorra"	GH Wimmer	19.30
Mo 17.01.	Bildungswerk	Tageschifahrt Hochkar	vom Ortsplatz	07.00
Sa 29.01.		Hochzeit	GH Wimmer	
Sa 05.02.	Bauernbund	Bauernball	GH Fischl	20.00
Sa 12.02.	Landjugend	Maskenball mit "Okay"	GH Wimmer	20.00
So 13.02.	Seniorenbund	Faschingsausklang	GH Brandstätten	14.00
Di 15.02.	Ignaz H.	Faschingsausklang	GH Brandstätten	
Mi 23.02.	Kath. BW	Vortrag "EG und Österreich"	GH Hintersteiner	19.30
Sa 26.02.	Landjugend	Theater	GH Hintersteiner	20.00
So 27.02.	Landjugend	Theater	"-"	15.00 u. 20.00
Sa 05.03.	Landjugend	Theater	GH Hintersteiner	20.00
So 06.03.	Landjugend	Theater	"-"	15.00 u. 20.00
Mi 09.03.	Kath. BW	Vortrag "Brasilien"	GH Wimmer	19.30
So 20.03.	Pfarre	Anbetungstag	Pfarrkirche	8-12
So 03.04.	Leop. Hinterst.	Osterkränzchen "Heartbreaker"	GH Hintersteine	20.00
Mo 04.04.	Pfarre	Dekanatsjugendmesse	Pfarrkirche	9.15
So 10.04.	Seniorenbund	Jahreshauptversammlung	GH Hintersteiner	10.00
So 24.04.	Seniorenbund	Seniorenkränzchen	GH Hintersteiner	14.00
Sa 30.04.		Hochzeit	GH Wimmer	
April	Landjugend	Mostkost	GH Rote Säge	19.30
So 01.05.	Freiw. Feuerw.	Florianimesse	Pfarrkirche	9.15
So 01.05.	Groshupfa	Maibaumsetzen	Sportplatz	
So 01.05.	Pfarre	Fußwallfahrt zur Waldkapelle		13.30
So 15.05.	Pfarre	Erstkommunionfeier	Pfarrkirche	9.15
Mi 18.05.	Seniorenbund	1. Ausflug		
Sa 21.05.	Groshupfa	Pfingstturnier	Sportplatz	Nachm
So 22.05.	GH Bamberger	Frühschoppen "Bergklang-Duo"	GH Bamberger-Ölm	10.00
So 22.05.	Groshupfa	Pfingstturnier	Sportplatz	Nachm
So 22.05.	Groshupfa	Groshupfa-Kränzchen	GH Wimmer	20.00
Sa 28.05.	Ign. Hinterst.	Stadlfest	GH Brandstätten	20.00
So 29.05.	Ign. Hinterst.	Frühschoppen	GH Brandstätten	10.00
Sa 11.06.	Landjugend	25 Jahre Sonnwendfeuer	Hametriedl	20.30
24.-26.6.	Freiw. Feuerw.	Feuerwehrfest mit Leistungsbewerben		
Sa 02.07.	Schuplattler	Laternenfest (Ersatz: 9.7.)	GH Bamberger-Ölm	20.00
Sa 16.07.	Ign. Hinterst.	Stadlfest "Nussi Sextett"	GH Brandstätten	20.00
So 17.07.	Ign. Hinterst.	Frühschoppen "Bergklang-Duo"	GH Brandstätten	10.00
Fr 05.08.	Pfarre	Anbetungstag	Pfarrkirche	12-17
So 14.08.	Seniorenbund	Seniorenstammtisch	GH Brandstätten	14.00
Sept.	Seniorenbund	Seniorenwallfahrt		
Sa 01.10.	Pfarre	Fußwallfahrt nach Ma. Taferl		10.00
So 09.10.	Pfarre	Kirchl. Erntedankfest	Pfarrkirche	9.15
Sa 19.11.	Leop. Hinterst.	Kathrinikränzchen	GH L. Hinterst.	20.00
12-13.11.	Anni Wimmer	Wildessen	GH Wimmer	
19-20.11.	Anni Wimmer	Wildessen	GH Wimmer	
So 20.11.	Pfarre	Festgottesdienst Ehejubilare	Pfarrkirche	9.15
26-27.11.	Dorferneuerung	Adventmarkt	GH Hintersteiner	